

5280/J XXIV. GP

Eingelangt am 07.05.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner
und anderer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend KR Rudolfine Steindling im Aufsichtsrat der Volksoper

Der Parteisprecher Ihres Koalitionspartners ÖVP Fritz Kaltenegger rügt Sie in einer Mitteilung im Kulturreteil der Tageszeitung „Der Standard“ vom 24.04.2010 betreffend der Bestellung von Komm Rat. Rudolfine Steindling (Spitzname: Die Rote Fini) in den Aufsichtsrat der Volksoper. Offensichtlich wurde bei der Bestellung von KR Rudolfine Steindling, die sich früher im Umkreis der KPÖ, unter wohlwollender Unterstützung der SPÖ um den Osthändel, insbesondere den mit der ehemaligen DDR, bewegte, die „großkoalitionäre Farbenlehre“ nicht eingehalten bzw. nicht mit anderen Funktionen abgetauscht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. Seit wann ist Frau KR Rudolfine Steindling in den Aufsichtsrat der Volksoper bestellt?
2. Welche besonderen Qualifikationen bringt Frau Komm Rat Rudolfine Steindling für die Bestellung in den Aufsichtsrat der Volksoper mit?
3. Wer hat Frau Komm Rat Rudolfine Steindling für den Aufsichtsrat der Volksoper vorgeschlagen?
4. Stimmt es, dass Sie bereits in Ihrer Funktion als Mitarbeiterin des ehemaligen SPÖ-Finanzministers Rudolf Edlinger mit Frau Komm Rat Rudolfine Steindling Kontakt hatten?
5. Wenn ja, welche Projekte und Causen haben Sie seinerzeit mit Frau Komm Rat Rudolfine Steindling verhandelt?
6. Können Sie ausschließen, dass es aus dieser Zeit ein besonderes Naheverhältnis zwischen Ihnen und Frau Komm Rat Rudolfine Steindling gibt?
7. Stimmt es, dass Sie bereits in Ihrer Funktion als Vorstand der Kommunalkredit mit Frau Komm Rat Rudolfine Steindling Kontakt hatten?
8. Wenn ja, welche Projekte und Causen haben Sie seinerzeit mit Frau Komm Rat Rudolfine Steindling verhandelt?

9. Können Sie ausschließen, dass es aus dieser Zeit ein besonderes Naheverhältnis zwischen Ihnen und Frau Komm Rat Rudolfine Steindling gibt?
10. Haben Sie eine Vorstellung, warum der Parteisprecher Ihres Koalitionspartners ÖVP Fritz Kaltenegger Sie wegen der Bestellung von Frau Komm Rat Rudolfine Steindling gerügt hat?
11. Ist es insbesondere richtig, dass im sogenannten „koalitionären Personalausschuss“, Frau Komm Rat Rudolfine Steindling nicht abgesegnet worden ist?
12. Wie setzen sich die anderen Mitglieder des Aufsichtsrates der Volksoper zusammen, und wann wurden diese bestellt?
13. Welche Koalitionspartei hat die jeweiligen Mitglieder des Aufsichtsrats der Volksoper vorgeschlagen bzw. hat für diese das Vorschlagsrecht?
14. Werden Sie sich die Rüge des Parteisprechers Ihres Koalitionspartners ÖVP Fritz Kaltenegger zu Herzen nehmen, und die Bestellung von Frau Komm Rat Rudolfine Steindling zurücknehmen?